

Workshop der Stiftung Männergesundheit in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

„Sensibilisierung der Gesellschaft gegenüber psychischen Erkrankungen,
speziell Stress und Burnout bei Männern“

Berlin, 7. November 2012

Warum veranstalten wir einen Workshop zu Stress und Burn-Out bei Männern?

Gesundheit wird von der Bevölkerung immer höher als Kriterium von Lebensqualität eingeschätzt, wie auch im Mikrozensus 2009 oder in der letzten Studie „Gesundheit in Deutschland aktuell“ durch Befragungen ermittelt wurde. Die persönliche Einschätzung des Gesundheitszustandes reflektiert Unterschiede für Männer und Frauen, auch soziale Faktoren und gesellschaftliche Bedingungen. Zu den Defiziten der Gesundheit von Männern zählen zu viele Todesfälle, bedingt durch vorzeitige Sterblichkeit und riskantes Verhalten. Bei der Morbidität sind es nicht nur die klassischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Rückenbeschwerden, sondern zunehmend psychische Störungen, Depressionen, Stress und „Burn-Out“, die zu einem Anstieg der Arbeitsunfähigkeit und Berufsunfähigkeit bei Männern führen. Der Workshop hat sich deshalb das Ziel gesetzt, zur höheren Sensibilisierung der Gesellschaft gegenüber psychischen Erkrankungen bei Männern beizutragen. Nach vier Vorträgen von Experten des Wissenschaftlichen Beirates der Stiftung Männergesundheit und des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit sollen die Teilnehmer Gelegenheit zur Diskussion und zum Gespräch mit den Referenten haben. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

- 13.30** **Ankunft und Begrüßung der Teilnehmer**
- 14.30** **Eröffnung des Workshops**
Prof. Dr. Doris Bardehle; Olaf Theuerkauf, Stiftung Männergesundheit, Berlin
Beate Lisofsky, Aktionsbündnis Seelische Gesundheit/Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker, Berlin
- 14.45** **Akzeptanz psychischer Beeinträchtigungen in der Arbeitswelt.**
Beispiele
Prof. Dr. Bernhard Badura, Bielefeld
- 15.10** **Die Zeit vor Burnout – eine kleine Kulturgeschichte**
Dr. Michael Hettich, Sehnde
- 15.30** **Kaffeepause**
- 16.00** **Die Macht sozialer Stereotype – hat die Entstigmatisierung psychisch Kranker eine natürliche Grenze?**
Prof. Dr. Anne Maria Möller-Leimkühler, München
- 16.20** **Blick der Arbeitsmedizin auf die psychische Gesundheit im Betrieb.**
Dr. Annegret Schoeller, Aktionsbündnis Seelische Gesundheit/ Bundesärztekammer, Berlin
- 16.45** **Betriebliches Gesundheitsmanagement und Stress-Management in Betrieben. Praktische Angebote für Manager und Betroffene**
Diskussion mit den Referenten und dem Publikum
- 17.15** **Zusammenfassung und Schlusswort**
Prof. Dr. Doris Bardehle, Stiftung Männergesundheit, Berlin
Prof. Dr. med. Lothar Weißbach, Stiftung Männergesundheit, Berlin



STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT



Aktionsbündnis
Seelische Gesundheit

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft
DVB – Deutscher Bauernverband e.V.
Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin

Veranstalter/Information



STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT
Claire-Waldoff-Str. 3, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 65 21 26-0; Fax: 030 / 65 21 26-112

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Doris Bardehle
Tel.: 030 / 65 21 26-107
E-Mail: Bardehle@stiftung-maennergesundheit.de

Organisation

Nationale Gesundheitsakademie GmbH
Anita Drews
Claire-Waldoff-Str. 3, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 65 21 26-200
E-Mail: drews@ng-akademie.de

Kooperationspartner



Aktionsbündnis
Seelische Gesundheit

Dipl. Pol. Wiebke Ahrens, M.A.
Reinhardtstraße 27B, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 24 04 77 214; Fax: 030 / 24 04 77 228
E-Mail: ahrens@seelischegesundheit.net
Internet: www.seelischegesundheit.net

Anmeldung

Die Anmeldung können Sie über ein Online-Anmeldeformular, unter folgendem Link:
www.seelischegesundheit.net/maennergesundheit abrufbar, vornehmen.

*Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren in Höhe von **35,00 € (inkl. MwSt.)** an folgendes Konto:
Stiftung Männergesundheit e.V., Kreditinstitut: Weberbank, Konto: 10 03 00 00 49, BLZ: 101 201 00*

Zertifizierung

Die Ärztekammer Berlin hat die Fortbildungsveranstaltung mit **3 Punkten** zertifiziert.

Anfahrt

- S- und U-Bahn-Station, Fußweg (5–10 Min.) über Friedrichstraße in Richtung Friedrichstadt-Palast, gegenüber von diesem befindet sich die Claire-Waldoff-Straße
- Straßenbahn M1, M6, 12 oder U-Bahn U6, Ausstieg U-Oranienburger Tor, Fußweg 3 Min.



Referenten

Prof. em. Dr. rer. soc. Bernhard Badura

Schwerpunkte: Betriebliche Gesundheitspolitik, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Lehrtätigkeit
Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Postfach 100 131, 33501 Bielefeld
bernhard.badura@uni-bielefeld.de

Prof. Dr. med. Doris Bardehle

Schwerpunkte: Männergesundheit, Gesundheitsberichterstattung, Gesundheitsindikatoren,
Lehrtätigkeit Stiftung Männergesundheit, Koordinatorin des Wissenschaftlichen Beirates der Stiftung
Gastwissenschaftlerin an der Berlin School of Public Health
Claire-Waldoff-Str. 3, 10117 Berlin
bardehle@stiftung-maennergesundheit.de

Dr. Michael Hettich

Schwerpunkte: Einrichtung der ersten Tagesstation für Depression bei Männern,
Psychosomatische Medizin, Psychotherapie
Klinik Wahrendorff GmbH
Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Rudolph-Wahrendorff-Straße 11, 31319 Sehnde OT Ilten
dr.hettich@wahrendorff.de

Beate Lisofsky

Stellvertretende Vorsitzende des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit
Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V.
BApK-Geschäftsstelle
Oppelner Str. 130, 53119 Bonn
bapk-berlin@psychiatrie.de

Prof. Dr. Anne Maria Möller-Leimkühler

Schwerpunkte: Psychiatrische Soziologie, Gender und psychische Störungen
Leiterin der AG Psychiatrische Soziologie
Klinikum der Universität München
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Nussbaumstraße 7, 80336 München
anne-maria.moeller-leimkuehler@med.uni-muenchen.de

Dr. med. Annegret Schoeller

Mitglied der Steuerungsgruppe Aktionsbündnis Seelische Gesundheit
Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Platz 1, 10623 Berlin
annegret.schoeller@baek.de

Olaf Theuerkauf

Stiftung Männergesundheit
Kaufmännischer Vorstand
Claire-Waldoff-Straße 3, 10117 Berlin
theuerkauf@stiftung-maennergesundheit.de

Prof. Dr. med. Lothar Weißbach

Urologe, Zweitmeinungen,
Viele Jahre im Vorstand der DKG e.V., später als Präsident tätig, Leiter Urologie Urbankrankenhaus,
Leitung der EuromedClinic Fürth, Arzt am MännerGesundheitsZentrum der Berliner MEOCLINIC
Wissenschaftlicher Vorstand Stiftung Männergesundheit
Claire-Waldoff-Straße 3, 10117 Berlin
weissbach@stiftung-maennergesundheit.de